



bayern
innovativ
Förderung & Beratung

Vorstellung des Förder- und Gründerlotsen von Bayern Innovativ

Dr. Viktor Becher, Förderlotse, Bayern Innovativ



- Der **Förderlotse Bayern** ist die zentrale Anlaufstelle in Bayern für Fragen zur Technologieförderung und den Förderprogrammen Bayerns, des Bundes und der EU
- Der **Gründerlotse Bayern** informiert angehende Unternehmer über Anlaufstellen zur Unterstützung Ihres Vorhabens in den Bereichen Finanzierung & Förderung, Beratung & Coaching, Netzwerken & Infrastruktur

1. Sie kontaktieren uns und vereinbaren einen **kostenlosen Beratungstermin**
2. Sie schildern uns Ihre **Situation**: Was planen Sie? In welchem Umfang? Usw.
3. Wir schlagen Ihnen **passende Förderprogramme** vor – objektiv und neutral
4. Wir wählen gemeinsam 1-2 Programme aus, bei denen Sie voraussichtlich die **größte Aussicht auf Erfolg** haben
5. Wir geben Ihnen **Tipps** für die Antragstellung
6. Sie stellen einen Antrag – und erhalten hoffentlich Fördermittel
7. Sie haben weitere Vorhaben? Weiter bei 1.



Einzelbetriebliche Vorhaben

- › BayTOU, BayTP+
- › Validierungsförderung
- › Medical Valley Award
- › FLÜGGE
- › Start?Zuschuss!
- › ...

Bund:

- › Exist
- › ZIM
- › Forschungszulage
- › IGP (Geschäftsmodelle)
- › ...



Kooperationsvorhaben

- › BayVFP (Verbundforschung) mit vier Förderlinien:
 - Life Science u. Medizintechnik
 - Mobilität
 - Digitalisierung
 - Materialien u. Werkstoffe

Bund:

- › ZIM
- › kmu-innovativ
- › Forschungszulage
- › ...



Auftragsentwicklung /
Dienstleistung

- › Innovationsgutschein Bayern
- › Energiekonzepte/kommunale Energienutzungspläne
- › Ladeinfrastruktur
- › Digitalbonus Bayern
- › ...

Bund:

- › BAFA Unternehmensberatung
- › BAFA Energieeffizienz
- › Wipano
- › ...

- › Die meisten Förderprogramme bezuschussen **Forschung und Entwicklung neuer Technologien**; bezuschusst werden vorwiegend interne **F&E-Personalkosten**
 - › Ausnahmen z.B. **Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen** oder **Digitalbonus Bayern**
- › Zuschüsse wirken **erst ab Bewilligung** des Förderantrags (manchmal kann vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt werden), keine rückwirkende Förderung
 - › Ausnahme **Forschungszulage**: kann auch während oder nach Abschluss des Projekts beantragt werden

- › Fördersatz ist für Unternehmen nie 100%
 - › 100% für Hochschulen, Unis, Forschungseinrichtungen o.ä.
 - › Förderung in der Größenordnung von bis zu 50% für Gründer oder Unternehmen
- › **Finanzierung des Eigenanteils** muss sichergestellt sein
- › Förderung in den Technologieförderprogrammen ist ein **Zuschuss, der nicht zurückbezahlt werden muss!**
Keine staatliche Beteiligung! (Unterschied zu VC und Krediten)
- › Beratung und Projekt-Betreuung durch die Projektträger ist für Antragssteller und Förderempfänger kostenfrei

ZUWENDUNGSEMPFÄNGER

- Unternehmen, die in Deutschland steuerpflichtig sind (unabhängig von Größe, Rechtsform und Branche)

VORAUSSETZUNGEN

- Vorhaben muss im Bereich der **Forschung und Entwicklung** sein (technologische Neuheit über dem Stand der Technik)
- Technisches/wirtschaftliches Risiko
- Einzelbetrieblich oder im Verbund
- Auch Auftragsforschung förderbar
- Auch **rückwirkend**

FÖRDERUNG

- Bezuschusst werden vor allem die **Löhne der Mitarbeiter**, die forschen und entwickeln
- Förderquote **35%** für KMU, **25%** für Großunternehmen
- Wird Auftrag an Dritte vergeben, sind 70% davon bezuschussbar
- Sonderregelung für Einzelunternehmer: fiktiver Stundenlohn 100 €, davon 35% als Zuschuss
- Bezuschussbare Kosten max. **12 Mio. Euro** pro Geschäftsjahr



„Mit unserem batterieunterstützten Tretboot „Seacycler“ haben wir ein vollkommen neuartiges Verkehrsmittel für die Wasserwege geschaffen. Die Forschungszulage war ein entscheidender Anreiz, sich dieser Herausforderung auch finanziell zu stellen.“

Steffen Ehlert,
Geschäftsführer der BES(T) Personal &
Dienstleistung GmbH

Bild: www.bescheinigung-forschungszulage.de

ZUWENDUNGSEMPFÄNGER

- **Kleine und mittlere Unternehmen** (mit unter 250 Mitarbeitern)
- Auch gemeinnützige Unternehmen
- Auch Forschungsinstitute, Hochschulen etc., jedoch nur als Verbundpartner

VORAUSSETZUNGEN

- Gefördert werden **marktorientierte Innovationsprojekte**, die auf neuartige Produkte, Dienstleistungen o.ä. abzielen
- **Nichttechnische** Entwicklungen, die evtl. neue Technologien nutzen
- Allein oder im Verbund als Kooperationsprojekt

FÖRDERUNG

- Für **Machbarkeitsprojekte** bis 80.000 Euro:
60-70% Zuschuss je nach Größe des Unternehmens
- Für **Marktreifeprojekte** bis 330.000 Euro:
45-55% Zuschuss je nach Größe des Unternehmen
- Bei Kooperationsprojekten erhöhen sich bezuschussbare Kosten auf 150.000 Euro für Machbarkeits- und 600.000 Euro für Marktreifeprojekte

Zaubar UG

KI-gestützte Plattform für Augmented- Reality-Touren auf Smartphone und Tablet



Bild: Zaubar UG / www.bundeswirtschaftsministerium.de

ZUWENDUNGSEMPFÄNGER

- **Kleine Unternehmen** der gewerblichen Wirtschaft mit einer Betriebsstätte in Bayern
- Weniger als **50 Beschäftigte** (Vollzeitäquivalente)

VORAUSSETZUNGEN

- Vergabe eines **Auftrags an externen Anbieter**
- Förderbereich 1: **Digitalisierung** durch Entwicklung, Einführung oder Verbesserung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen, insbesondere durch Einsatz von Robotik, Künstlicher Intelligenz etc.
- Förderbereich 2: Einführung oder Verbesserung der **IT-Sicherheit** im Unternehmen.

FÖRDERUNG

Fördersatz 50 %

Digitalbonus Standard

Förderhöchstbetrag 7.500 Euro

Digitalbonus Plus

Förderhöchstbetrag 30.000 Euro für Maßnahmen mit besonderem Innovationsgehalt

Planen Wehner GmbH

Online-Konfigurator für bedruckte Biertisch-Planen



Bild: Planen Wehner GmbH

Gründerlotse Bayern

Service-Nummer: 0911-20671-380

gruenderlotse-bayern@bayern-innovativ.de

<https://www.gruenderlotse-bayern.de>

Förderlotse Bayern

Service-Nummer: 0800-0268724

foerderlotse@bayern-innovativ.de

<https://www.foerderlotse-bayern.de>